

AUSTRIA JUICE

Umweltpolitik



Die AUSTRIA JUICE Gruppe ist einer der bedeutendsten Hersteller qualitativ hochwertiger Food & Beverage Ingredients und zählt zu den wichtigsten globalen Playern am Lebensmittel- und Getränkemarkt. Umso größer ist der Einfluss auf die Umwelt und die daraus hervorgehende Verantwortung dafür.

Die Themen "Nachhaltigkeit" und "Ressourcenschonung" sind schon seit Jahrzehnten fundamentale Grundgedanken, die sich im unternehmerischen Handeln wiederspiegeln. Nachhaltigkeit beginnt für die Firma lange vor der industriellen Veredelung agrarischer Rohstoffe bei deren Beschaffung und erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette. Dabei wird stets auf eine ausgewogene Balance aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung geachtet.

Drei fundamentale Grundsätze:

1

Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe 2

Achtung auf alle Stakeholder und Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist 3

Langfristige Partnerschaften mit Lieferanten und Kunden

Alle umweltbezogenen Bemühungen der AUSTRIA JUICE GmbH am Standort Kröllendorf fließen in einem zertifizierten Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zusammen. Dabei verpflichtet sich der Standort:

- zum Schutz der Umwelt und dem Verhindern von Umweltbelastungen
- zur Erfüllung aller gesetzlichen und bindenden Verpflichtungen
- zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems, und somit der Verbesserung der Umweltleistung

Dem Anwendungsbereich des Umweltmanagementsystems unterliegt der gesamte Betriebsstandort Kröllendorf und umfasst alle Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen im Betrieb.

Im Zuge des UMS werden Schwerpunkte gesetzt. Diese wesentlichen Umweltaspekte werden dabei genauer betrachtet:

Energie - Wasser - Abfall - Emissionen

erstellt: Schultz Geprüft/freigegeben: Ennser

Energie

Die AUSTRIA JUICE GmbH, Standort Kröllendorf strebt eine laufende Optimierung des Energieverbrauchs sowie die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz an. Im Energiebereich orientiert sich die Firma an die von der AGRANA gesetzten strategischen Energieziele:

- Einsatz von fossilen Energieträgern mit der geringstmöglichen Kohlenstoffintensität (z.B. Erdgas).
- Einsatz von neuen, energieeffizienten Technologien in den Produktionsprozessen, speziell im Hinblick auf Energieeinsparung und erzeugung.
- Erhöhung des Anteils der Eigenversorgung mit Energie (z.B. durch KWK-Anlagen, Biogas-Nutzung, Biomasse-Verfeuerung, Photovoltaik, etc.).
- Energetische Nutzung von Reststoffen (z.B. Biogasanlagen, Strohverbrennung, etc.).
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien.
- Kontinuierliche und systematische Verbesserung des spezifischen Energieverbrauches durch Nutzung der Ergebnisse des Energiemanagementsystems auf Basis von DIN EN ISO 50001.

Wasser

Auf eine nachhaltige Nutzung und gesetzlich konforme Ableitung von Wasser wird geachtet. Die Firma ist bestrebt, eine effiziente Wassernutzung zu führen und den Frischwasserbedarf und somit die Abwassermengen zu reduzieren.

Zu den strategischen Zielen der Wassernutzung zählen:

- Reduktion der Wasserentnahme auf ein wirtschaftlich vertretbares Minimum.
- Konstante Kreislaufführung des Wassers.
- Effiziente Nutzung von den in den verarbeiteten Rohstoffen enthaltenem Wasser (z.B. als Wasch- und Spül- und Prozesswasser, etc.).

Abfall

Die annähernd 100%ige Nutzung der eingesetzten agrarischen Rohstoffe in vermarktbaren Haupt- und Nebenprodukten trägt zur Reduktion von Abfall bei (1. Fundamentaler Grundsatz). Zu den strategischen Zielen zum Thema Abfall zählen:

- Abfallvermeidung.
- Effiziente Nutzung von Hilfsstoffen im Produktionsprozess, um die anfallenden Abfallmengen zu minimieren.
- Nutzung wiederverwendbarer Verpackungen (z.B. Mehrweggebinde: Tankzüge, Container, Metallfässer, etc.) und recyclingfähigen Materialien im Verpackungsbereich.

Emissionen

Auf den Treibhausgasausstoß wird geachtet.

Zu den strategischen Zielen bezüglich Emissionen zählen:

- Reduktion des spezifischen Energieeinsatzes pro Tonne erzeugtem Produkt.
- Reduktion bei Mobilität (Warentransporte, Firmen-Fahrzeuge, ...).



erstellt: Schultz Geprüft/freigegeben: Ennser

